

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Dienstag, dem 17. 11.09

Ort: Mensa des Evangelischen Gymnasiums

Zeit: 19:30

Leitung: Holger Reinhold; Protokoll: Almut Sander; Anwesende: vgl. Anhang

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Rechenschaftsbericht des Vorstands
6. Entlastung des alten Vorstands
7. Neuwahlen des Vorstands, des Beirats und der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und dankt dem Vorstand für seine geleistete Arbeit.

Zu TOP 2: Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden festgestellt.

Zu TOP 3: die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5: In der Vereinskasse befinden sich z. Z. € 3 534,93, davon sind Spenden der Sparkasse € 2 367,12 und der Volksbank € 1167,81. Im Jahr 2008/9 wurden folgende Dinge durch den Förderverein finanziert oder bezuschusst:

Diverse Geräte für die Zirkus-AG, Kostüme und Schals für die Chor-AG, Bausatz für die Seifenkisten-AG, T-Shirts für die Horstmann-Meile, eine Tischtennisplatte, die Sommerserenade, eine Button-Maschine, €500,- für zwei Fußballtore.

Die Einnahmen für die Sommerserenade betragen € 2 634,-, die Ausgaben € 2 436,-.

In Zukunft sollen besonders die bisher zu hohen Kosten für die Miete des Veranstaltungsortes heruntergefahren und die Einnahmen insgesamt gesteigert werden. Es ist daran gedacht, den Stadtpark als nächsten Veranstaltungsort für die Sommerserenade 2010 anzufragen. Wünsche bzw. Projekte werden an den Förderverein vor allem durch Lehrkräfte herangetragen und der Vorstand beschließt, ob Anfragen genehmigt werden. Es kommen etwa 4-5 Projekte pro Jahr in die Förderung. Herr Reinhold betont, dass Mitglieder ihre Mitgliedschaft je nach finanzieller Lage auch zeitweilig beitragsfrei halten oder einen eher symbolischen Betrag zahlen können, um evtl. später wieder voll zahlendes Mitglied zu sein. Wegen der jetzigen Fluktuation im Vorstand sei der Förderverein ganz besonders auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen.

Nächstes geplantes Projekt wird – nach dem bereits etablierten Adventsbazar – ein Schülertrödelmarkt auf dem Schulhof sein. Finanzielle Polster stellten im letzten Jahr neben den oben genannten Spenden von Sparkasse und Volksbank auch die Einnahmen des Adventsbazars und die Kollekten der Kirchen dar.

Zu TOP 6: Der alte Vorstand wurde als Ganzes entlastet.

Zu TOP 7: Ehe die Neuwahlen stattfanden, wurde geklärt, dass bisher der Vorstand etwa einmal pro Monat getagt hat. Zu diesen Sitzungen wurden stets die Vorstandsmitglieder und die Beisitzer eingeladen, die jeweils beratende Funktion hatten.

Der neue Vorstand wurde als Ganzes und einstimmig gewählt. Herr Reinhold stellte sich erneut als Vorsitzender zur Verfügung, Frau Köhl als Stellvertreterin. Für das neu zu besetzende Amt der Schriftführerin stellte sich Frau Adriaans, für das der Schatzmeisterin Frau Brünink zur Verfügung. Frau Brandt blieb Beisitzerin, hinzu gewählt wurden Frau van Ackeren und Herr Deters. Herr Ragnitz und Herr Dirks-Bannenbergl erklärten sich für das Amt der Kassenprüfer bereit.

Zu TOP 8: Herr Busch erläuterte die Gründe, warum die Zirkus-AG z.Z. ruht. Es muss zunächst für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Herrn Heesch ein Nachfolger gefunden werden, was sich schwierig gestaltet. Momentan ist beim Schulwerk eine Gehaltsliste für derartige besondere Tätigkeiten in der Schule in Arbeit, damit in Bezug auf Gehaltsforderungen an die Schule in Zukunft Klarheit besteht. Der Posten soll aber so schnell wie möglich besetzt werden, weil sich die Zirkus-AG als besondere Attraktion der Schule erwiesen hat.

Herr Reinhold erinnert daran, dass die Mitgliederbeiträge steuerlich absetzbar sind und die Bescheide den Mitgliedern zeitnah zugehen.

Es ist ein neuer Schulflyer mit aktuellen Daten und Namen geplant, es sollte vorher lediglich die Wahl des neuen Vorstandes abgewartet werden.

Die Arbeit an einer „Corporate Identity“ mit Überlegungen zur Darstellung der Schule nach außen bleibt nach Äußerung des Vorsitzenden Ziel für das kommende Jahr. Im Übrigen sind

die Bekanntheit der Schule in der Öffentlichkeit und ihre Beliebtheit bei den Schülern Zeichen, dass wir auf einem guten Weg sind.